



## GÖRLITZ UND BAUTZEN – IM OSTEN GEHT DIE SONNE AUF

*Wohl keine andere Landschaft Deutschlands ist so abwechslungsreich wie die Oberlausitz. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise ins kleinste deutsche Mittelgebirge, lernen sie seine malerischen Kurorte Oybin und Jonsdorf kennen und besuchen Sie neben Bautzen, der „heimlichen Hauptstadt der Sorben“, auch das barocke Herrnhut und das prächtige Görlitz.*

### 1. Tag: Die Altstädte von Bautzen und Görlitz

Das über 1000-jährige Bautzen ist die erste Station unserer Reise. Malerische Gassen und mittelalterliche Plätze – unsere Stadtführung entführt sie in die Vergangenheit. Weiter Richtung Görlitz geht's nach der Mittagspause: Hier erwartet uns im Hotel der „Stadtwächter“, um uns auf eine sagenhafte Tour mitzunehmen. In der Renaissance-Altstadt der niederschlesischen Metropole werden Geschichten und Anekdoten wahrhaft lebendig!



### 2. Tag: Hinein und hinauf ins Zittauer Gebirge

Auf dem Weg nach Oybin machen wir Ihnen Dampf! Steigen sie in Zittau in die Dampfschmalspurbahn, um die letzten Kilometer ins Gebirge besonders stilecht zurückzulegen. Aber der Höhepunkte nicht genug: Am Nachmittag treffen wir in Jonsdorf ein. Hier erwartet uns „Schäfer Jonas“, der legendäre Gründer des Ortes, mit seiner Schafherde, um uns auf einen Spaziergang durch den Kurort mitzunehmen. Natürlich wird Ihr Weg mit Kaffee und Kuchen belohnt! Zurück in Görlitz können Sie sich in aller Ruhe in dem unvergleichlich gut erhaltenen Gründerzeitviertel der Stadt mit seinen prächtigen Villen und dem 1912 erbauten Jugendstil-Warenhaus „Strauß“ umschaun.

### 3. Tag: Zwei Richtige – Oberkunnendorf und Herrnhut

Am Vormittag besuchen wir Oberkunnendorf, weltweit einmalig mit seinem Ensemble so genannter Umgebendhäuser. Ein Bewohner des Ortes lädt uns in sein denkmalgeschütztes Haus ein und erklärt die besondere Bauweise. Anschließend fahren wir weiter nach Herrnhut, die barocke Heimat der „Losungen“ und des Herrnhuter Adventssterns. 1722 siedelten sich hier unter Graf Zinzendorf protestantische Glaubensflüchtlinge aus dem nahen Böhmen an und gründeten eine neue Stadt. Bei unserem Rundgang entdecken wir viele Originalbauten aus den Anfangsjahren der Siedlung, wir besuchen den eindrucksvollen „Gottesacker“ und erleben im Heimatmuseum Alltag wie vor 250 Jahren.

### 4. Tag: Pückler und Schokolade – Bad Muskau und Confiserie Felicitas

Heute besichtigen wir den mit 600 Hektar

größten Landschaftspark Europas: den vom Abenteurer und Weltreisenden Fürst Pückler geschaffenen Bad Muskauer Park. Ein Grenzenerlebnis – denn seit 2004 erlaubt eine der alten Brücken über die Neiße den kleinen Grenzverkehr nach Polen! Auf unserem Weg zum Pücklerstein, entlang am Neuen Schloss und der historischen Kuranlage, können wir das schönste Stück dieses malerischen Parks erleben. Nach der Mittagspause besuchen wir die Confiserie Felicitas, die süßeste Seite der Lausitz: Eine belgische Familie hat sich mit der Fabrikation hochwertiger Schokolade hier selbstständig gemacht. Diese Pralinen müssen Sie probieren, genau wie die berühmte belgische Trinkschokolade. Und danach? Geht's kugelrund nach Hause!

#### Leistungen:

- moderner Reisebus mit WC
- Reiseleitung
- 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel
- 3 x Frühstücksbüfett
- Stadtführung Bautzen
- Führung des „Stadtwächters“ von Görlitz
- Rundfahrt Zittauer Gebirge
- Stadtrundgang mit Schäfer Jonas in Jonsdorf
- 1 Kaffeegedeck
- Führung in Oberkunnendorf
- Führung in Herrnhut
- Eintritt Heimatmuseum Herrnhut
- Parkrundgang in Bad Muskau
- 1 Trinkschokolade und Pralinen zur Verkostung in Confiserie